

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG, Köln

Halbjahresfinanzbericht 2020



**KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG
Colonia-Allee 3
51067 Köln**

**Wertpapier-Kennnummer: A1X 3WW
ISIN DE 000 A1X 3WW8**

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Halbjahresbericht über die Lage der Gesellschaft	2
<u>Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2020</u>	
2. Bilanz zum 30. Juni 2020	7
3. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2020	8
4. Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2020	9
5. Eigenkapitalveränderungsrechnung	10
6. Anhang des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2020	11

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG, Köln

Halbjahresbericht über die Lage der Gesellschaft

Leitung und Kontrolle

Nach mehrjähriger Tätigkeit schied Herr Dr. Gero Heiles mit Ablauf seiner Bestellung zum 14. Mai 2020 aus dem Vorstand der KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG („KHD VV“ oder „Gesellschaft“) aus. Mit Wirkung zum 1. April 2020 wurde Herr Christian Otto für die Dauer von drei Jahren als Vorstand bestellt. Innerhalb des Vorstandsgremiums übernimmt er die bisher von Herrn Dr. Heiles ausgeübten Aufgaben.

Geschäftsverlauf

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der KHD VV ist die Verwaltung des eigenen Vermögens. Die KHD VV verfolgt dabei eine konservative, risikoarme Anlagestrategie.

Die wirtschaftlich erfolgreiche Verwaltung des eigenen Vermögens ist vor allem von den finanz- und volkswirtschaftlichen Anlagebedingungen beeinflusst. In diesem Zusammenhang gelten die im Lagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 getätigten Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung unverändert fort. So lag auch in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 der EZB Leitzins bei unverändert 0,0 % bei einer Inflationsrate von um 1 %.

Auch in der abgelaufenen Berichtsperiode war es eine Herausforderung, im Niedrigzinsumfeld attraktive Renditen für risikoarme Anlagenformen zu identifizieren. Allerdings reduzierte sich das Vermögen durch die im Geschäftsjahr 2019 durchgeführte Dividendenausschüttung, so dass nur noch eine geringe freie Liquidität verblieb, die zur Vermögensanlage zur Verfügung steht. Zum 30. Juni 2020 sind von dem gesamten Vermögen von ca. € 5,4 Mio. ca. € 5,1 Mio. konkreten Anlageinvestments zugeführt.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Mit T€ 5.425 liegt die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 30. Juni 2020 nahezu auf dem Wert zum 31. Dezember 2019 (T€ 5.402).

Das Vermögen der KHD VV ist unverändert durch das von der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2016 gewährte Darlehen an die KHD Humboldt Wedag International AG („KHD AG“) in Höhe von T€ 5.000 dominiert, welches rund 92 % des Gesamtvermögens ausmacht. Das Darlehen ist unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen. Zusätzlich umfasst das Vermögen der Gesellschaft Wertpapiere in Höhe von T€ 134 (31. Dezember 2019: T€ 188). Das übrige Vermögen entfiel im Wesentlichen auf sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie Bankguthaben von T€ 84 (31. Dezember 2019: T€ 193).

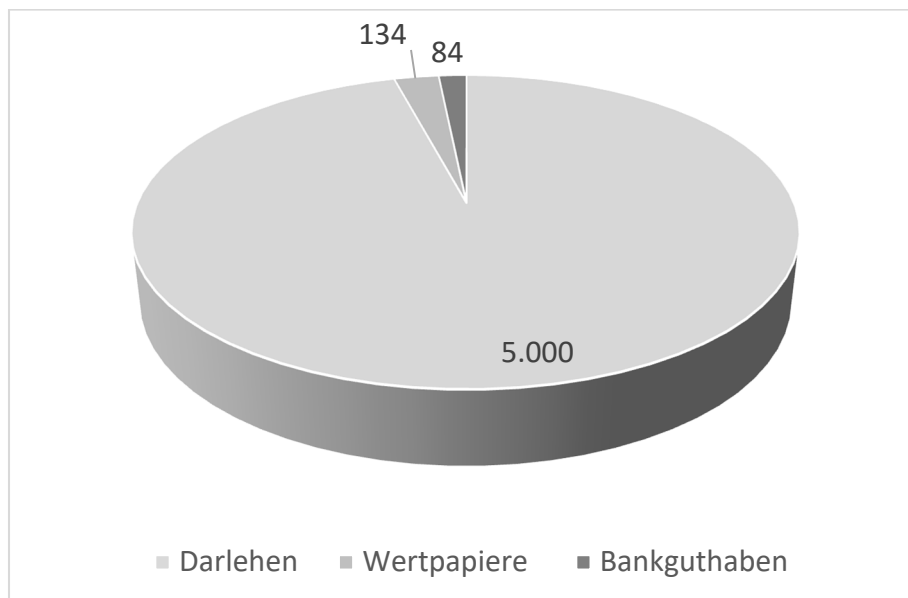


Abbildung 1 – Anlagestruktur zum 30. Juni 2020 in T€

Die Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten gingen im Vergleich zum 31. Dezember 2019 durch die Inanspruchnahme von Rückstellungen sowie die Bezahlung von Verbindlichkeiten um T€ 10 bzw. T€ 6 zurück.

Das Eigenkapital der KHD VV belief sich zum 30. Juni 2020 auf T€ 5.352 (31. Dezember 2019: T€ 5.311). Damit verbleibt die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2020 bei einem Wert von ca. 99 %. (31. Dezember 2019: 98 %).

Ertragslage

Die Ertragslage der KHD VV ist als vermögensverwaltende Gesellschaft geprägt durch das Finanzergebnis, welches die wesentliche Kennzahl für den wirtschaftlichen Erfolg darstellt. Das Finanzergebnis im ersten Halbjahr 2020 liegt mit T€ 96 deutlich unter dem der Vergleichsperiode des Vorjahres (T€ 143). Es umfasst im Wesentlichen die Zinserträge aus dem an die KHD gewährten Darlehen in Höhe von T€ 150 sowie Wertminderungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens in Folge eines gesunkenen Marktkurses in Höhe von T€ 54 (Vorjahr: T€ 14).

Das Anlageergebnis aus der Vermögensverwaltung erreicht damit in Bezug auf das Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres 2020 eine Rendite auf Jahresbasis von ca. 3,6 %. Die Ertragsquote als Verhältnis der Anlageerträge in Höhe von T€ 96 zu den angelegten Mitteln von ca. T€ 5.218 liegt auf Jahresbasis bei ca. 3,7 %.

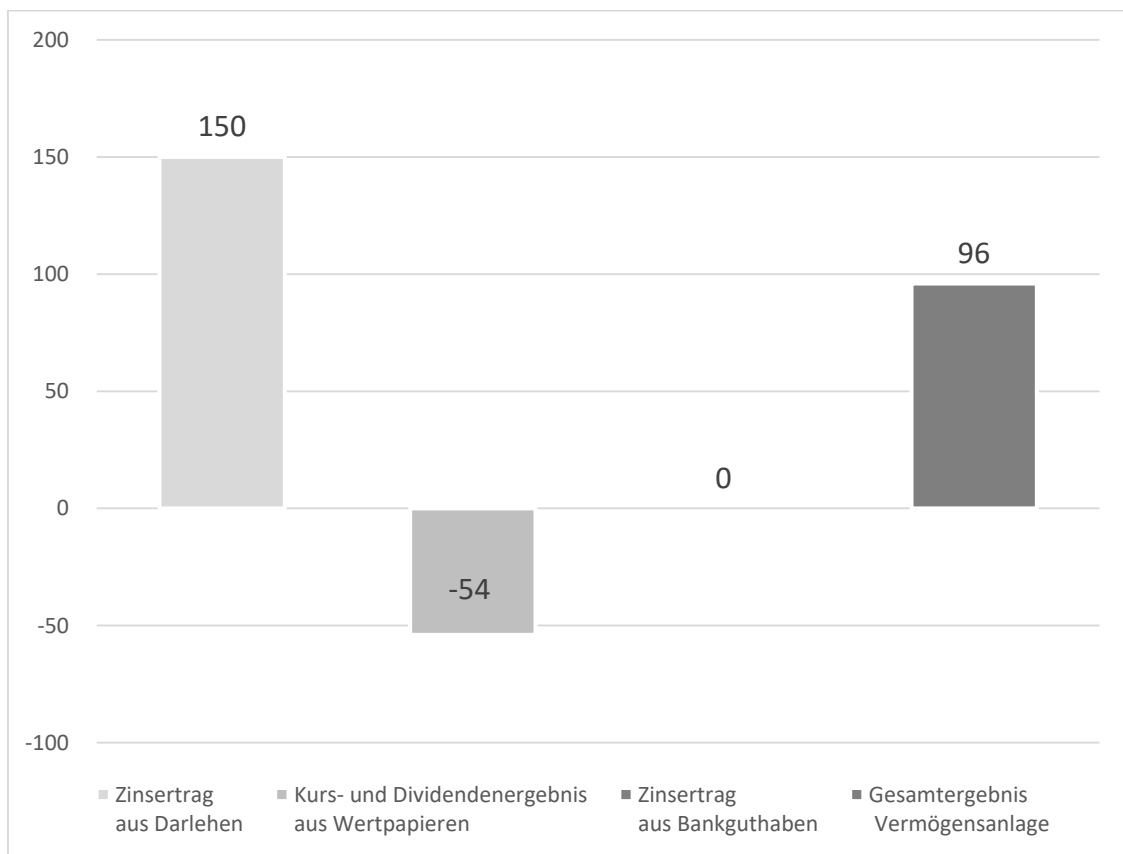


Abbildung 2 – Anlageergebnis zum 30. Juni 2020 in T€

Die Gesellschaft erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres mit T€ -55 wie auch im Vergleichszeitraum (T€ -85) ein negatives Betriebsergebnis. Das leicht verbesserte Ergebnis steht in Zusammenhang mit den Hauptversammlungskosten. Während im Vorjahr die jährliche Hauptversammlung im ersten Halbjahr 2019 stattfand, wird im Geschäftsjahr 2020 die Hauptversammlung erst im zweiten Halbjahr durchgeführt werden.

Der Periodenüberschuss liegt mit T€ 41 trotz der geringeren operativen Kosten unter dem Ergebnis des Vergleichszeitraums 2019 (T€ 58).

Finanzlage

Die KHD VV wies zum 30. Juni 2020 einen Finanzmittelfonds in Form von Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von T€ 84 aus. Der Finanzmittelfond ist damit im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 (T€ 193) gesunken. Mit den vorhandenen liquiden Mitteln ist die Gesellschaft jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ging von T€ -141 auf T€ -259 zurück. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 150 (Vorjahr: T€ 158) resultierte in der Berichtsperiode ausschließlich aus den erhaltenen Zinszahlungen in Folge der Darlehensgewährung an die KHD AG. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf T€ 0, während im Vorjahr aufgrund der Dividendenzahlungen ein Liquiditätsabfluss, in Höhe von T€ 9.752 ausgewiesen wurde.

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Das Risikomanagement der KHD VV stellt sicher, dass Veränderungen der Risikoposition rechtzeitig erkannt werden. Für konkrete Risiken wird, soweit erforderlich, durch die Bildung von Rückstellungen bilanzielle Vorsorge getroffen. Die identifizierten Risiken gefährden weder einzeln noch in Kombination den Fortbestand der Gesellschaft.

Im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2019 hat sich zum Datum dieses Halbjahresfinanzberichts keine wesentlich veränderte Einschätzung der Risiken und Chancen ergeben.

Für eine ausführliche Darstellung der Risiken und Chancen verweisen wir auch auf den entsprechenden Abschnitt im Lagebericht der KHD VV zum 31. Dezember 2019 (Seite 24 ff. des Geschäftsberichtes).

Nachtragsbericht

Mit Wirkung zum 1. August 2020 wurde der mit der KHD AG vereinbarte Darlehenszinssatz von 6,0 % auf 5,0 % angepasst. Weitere wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem 30. Juni 2020 eingetreten sind und Einfluss auf die Gesellschaft haben könnten, waren nicht zu verzeichnen.

Ausblick

Der in Europa für das Marktzinsniveau maßgebliche Hauptrefinanzierungssatz der Europäischen Zentralbank wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im restlichen Verlauf des Jahres 2020 bei 0,0 % liegen. Die erzielbaren Renditen für öffentliche und privatwirtschaftliche Schuldverschreibungen mit guter und hoher Bonität werden damit auf einem sehr niedrigen Niveau verbleiben. Da derzeit nur eine sehr geringe freie Liquidität zur Verfügung steht, hängt die weitere Entwicklung der KHD VV im Geschäftsjahr 2020 von der Weiterführung des an die KHD AG gewährten Darlehens und von der Entwicklung des vereinbarten Zinssatzes ab.

Der Vorstand der KHD VV kann die im Geschäftsbericht 2019 abgegebene Prognose im Wesentlichen bestätigen. Aufgrund der eingetretenen Wertminderung der Wertpapiere sowie der Reduzierung des mit der KHD AG vereinbarten Darlehenszinssatzes erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 ein Finanzergebnis von ca. T€ 200. Das angestrebte Ziel der Werterhaltung des vorhandenen Vermögens wird mit einer erwarteten Eigenkapitalrentabilität von etwa 4 % erreicht werden können.

Die abgegebene Prognose ist stark von der Fortführung der aktuellen Anlagen abhängig. Sie basiert auf der Annahme, dass es keine wesentlichen Änderungen der Aktienkurse der gehaltenen Wertpapieren geben wird und die Zinsen des der KHD AG gewährten Darlehens auf dem im Juli 2020 vereinbarten Niveau verbleiben.

Chancen und Risiken für die Prognose resultieren vor allem aus der Kursentwicklung der Wertpapiere und einer möglichen Anpassung der Konditionen für das an die KHD AG gewährte Darlehen.

Köln, 14. August 2020

Der Vorstand

gez. Christian Otto

gez. Andreas Müller

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG

Bilanz zum 30. Juni 2020

Aktiva	30.06.2020	31.12.2019
	€	€
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.177.802,07	5.000.000,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>28.915,95</u>	<u>20.233,70</u>
	<u>5.206.718,02</u>	<u>5.020.233,70</u>
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	<u>134.148,00</u>	<u>188.076,00</u>
	<u>134.148,00</u>	<u>188.076,00</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten		
	<u>83.568,80</u>	<u>193.003,27</u>
	5.424.434,82	5.401.312,97
B. Rechnungsabgrenzungsposten		
	250,00	250,00
	<u>5.424.684,82</u>	<u>5.401.562,97</u>
 Passiva		
	30.06.2020	31.12.2019
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.600.000,00	3.600.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	<u>360.000,00</u>	<u>360.000,00</u>
	<u>360.000,00</u>	<u>360.000,00</u>
III. Bilanzgewinn		
	1.392.221,60	1.350.984,97
	<u>5.352.221,60</u>	<u>5.310.984,97</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	60.626,22	62.013,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>7.733,00</u>	<u>18.200,00</u>
	<u>68.359,22</u>	<u>80.213,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.030,69	10.365,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>73,31</u>	<u>0,00</u>
	<u>4.104,00</u>	<u>10.365,00</u>
	<u>5.424.684,82</u>	<u>5.401.562,97</u>

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020

	01.01. - 30.06.2020	01.01. - 30.06.2019
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	3.037,45	668,74
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-57.867,26	-85.960,49
3. Zwischensumme (1. und 2.)	-54.829,81	-85.291,75
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon von verbundenen Unternehmen € 150.000,00 (VJ: T€ 150)	150.000,00	157.812,00
5. Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-53.928,00	-14.280,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5,56	-0,52
7. Finanzergebnis (4. bis 6.)	96.066,44	143.531,48
8. Ergebnis vor Steuer	41.236,63	58.239,73
9. Periodenüberschuss	41.236,63	58.239,73
10. Gewinnvortrag	1.350.984,97	1.174.142,18
11. Bilanzgewinn	1.392.221,60	1.232.381,91

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG

Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020

		01.01. - 30.06.2020	01.01. - 30.06.2019
		T€	T€
1.	Periodenergebnis	41	58
2.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-12	-13
3.	-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	54	15
4.	+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-186	-7
5.	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6	-44
6.	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	-150	-150
7.	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 6)	-259	-141
8.	+ Erhaltene Zinsen	150	150
9.	+ Erhaltene Dividenden	0	8
10.	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 9)	150	158
11.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	-8.900
12.	- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0	-852
13.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 11 bis 12)	0	-9.752
14.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 7, 10 und 13)	-109	-9.735
15.	+ Finanzmittelfond am Anfang der Periode	193	9.833
16.	= Finanzmittelfond am Ende der Periode (Summe aus 14 bis 15)	84	98

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG
Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Gesetzliche Rücklage	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€
Stand 30.06.2019	3.600	360	1.232	5.192
Periodenergebnis 1.7.2019 bis 31.12.2019			119	119
Stand 31.12.2019	<u>3.600</u>	<u>360</u>	<u>1.351</u>	<u>5.311</u>
Periodenergebnis 1.1.2020 bis 30.06.2020			41	41
Stand 30.06.2020	<u><u>3.600</u></u>	<u><u>360</u></u>	<u><u>1.392</u></u>	<u><u>5.352</u></u>

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG

Anhang des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2020

1. Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende Halbjahresabschluss und Halbjahresbericht über die Lage der KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG (KHD VV) zum 30. Juni 2020 wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Die im vorliegenden Zwischenabschluss angewandten handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen zum 31. Dezember 2019, soweit keine Änderungen beschrieben werden, und sind im Geschäftsbericht der KHD VV zum 31. Dezember 2019 auf den Seiten 36 ff. ausführlich beschrieben.

Der Zwischenabschluss vermittelt im Berichtszeitraum ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Zur Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der wesentlichen Veränderungen der Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird auf die Ausführungen im Halbjahresbericht über die Lage der Gesellschaft verwiesen.

Die Erstellung eines Zwischenabschlusses erfordert, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die sich auf die Vermögensgegenstände, die Verbindlichkeiten, die Rückstellungen sowie die Erträge und Aufwendungen auswirken. Obwohl die Einschätzungen und Annahmen sorgfältig und gewissenhaft vorgenommen werden, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die sich tatsächlich einstellenden Beträge von den im Zwischenabschluss verwendeten Schätzungen abweichen.

Der Zwischenabschluss ist in Euro aufgestellt. Alle Beträge einschließlich der Vergleichszahlen werden in Tausend Euro (T€) angegeben. Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet.

2. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Beteiligungsverhältnisse haben sich seit der Berichtserstattung zum 31. Dezember 2019 nicht verändert. Die Mehrheit der Anteile an der Gesellschaft wird nach wie vor von der Blake

International Ltd., Road Town, Britische Jungfern Inseln, sowie der Humboldt Wedag GmbH, Köln, gehalten.

Zum 30. Juni 2020 bestehen die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 14. August 2020

Der Vorstand

gez. Christian Otto

gez. Andreas Müller